



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG 1907/2006 (REACH)

Datum der letzten : 2015-10-01
Überprüfung
Überarbeitet am : 2015-06-09
Publikationsdatum : 2012-08-07

Versionsnummer : 6.2

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

SD-Blatt : 28155
Produktcode 12nc : 8826 705 99020
Lieferant : PHILIPS SAECO
Handelsname : CA6705 PHILIPS SAECO MILK CIRCUIT CLEANER, CORE, WEU (21002061)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Umschreibung : CLEANER
Anwendung : Verschiedene
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sicherheitsdatenblatt : Philips Electronics Nederland B.V., P.O. Box 218, 5600 MD Eindhoven, Tel. +31 (0)40 2747588
Verantwortliche Abteilung : dangerous.goods@philips.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 (0)497-598315

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315
Schwere Augenreizung	Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3	H335

EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

2.2. Kennzeichnungselemente

GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

H335

Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P261.6	Einatmen von Staub vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände/Haut gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280.7	Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie zuführen.

Gefährliche Bestandteile KALIUMCARBONAT**Angaben, GHS-Kennzeichnung** Basierend auf überarbeitet Toxizitätswerte, H302 (Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.) ist nicht mehr anwendbar.**EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45****Gefahrenpiktogramm(e)**

REIZEND

R-Sätze

36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Gefährliche Bestandteile : nicht anwendbar**Angaben, EG-Kennzeichnung** Basierend auf überarbeitet Toxizitätswerte, R22 (Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.) ist nicht mehr anwendbar.**2.3. Sonstige Gefahren**

Wenn anwendbar: siehe Abschnitt 6.1 und Abschnitt 7.1.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	CAS-Nr. EG-Nr.	Index Nr. Registrierungsnr.	Prozentsatz(%)	GHS-Etikett EG-Etikett
KALIUMCARBONAT	584-08-7 209-529-3	01-2119532646-36	>50.0 - <54.0	GHS07 H315 Skin irrit. 2 H319 Eye irrit. 2 H335 STOT SE 3 Xi;R: 36/37/38
TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT	7320-34-5 230-785-7	01-2119489369-18	>14.0 - <19.0	GHS07 H319 Eye irrit. 2 Xi;R: 36
NICHT IONISCHEN OBERFLÄCHENAKTIVEN WIRKSTOFFEN			<5.0	

Bestandteil	CAS-Nr.	Index Nr.	Prozentsatz(%)	GHS-Etikett
	EG-Nr.	Registrierungsnr.		EG-Etikett

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze, Gefahrenhinweise und R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Haut	:	Sofort verschmutzte Kleidung entfernen. Reststoffe so schnell wie möglich von der Haut entfernen (z.B. Spülen mit viel Wasser). Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken	:	Wenn Opfer bei Bewußtsein ist, Mund spülen lassen mit Wasser. NICHT trinken lassen Bei allgemeinen Störungen so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.
Einatmen	:	Opfer so schnell wie möglich an die frische Luft bringen und Ruhe halten. Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen. Bei Atemnot auch enge Kleidung lockern. Wenn Opfer bei Bewußtsein ist in halbsitzende Haltung bringen. Bei Atemnot Sauerstoffgabe und so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren.
Augen	:	Lange mit viel Wasser spülen. Bei Sehstörungen sofort ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut	örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Halsschmerzen, Bauchschmerzen.
	allgemein	:	Aufnahme möglich durch Verschlucken.
Einatmen	örtlich	:	Der Stoff ist bei Nebelung reizend: Halsschmerzen, Husten.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
Weitere Angaben Symptome		:	Produkt wirkt auf: Blut.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

auf Umgebung abstimmen

Ungeeignete Löschmittel

nicht trassierbar

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte in Feuer : Kohlenoxid, Kaliumoxide, Phosphoroxide, Phosphin

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Fall eines Brandes Schutzkleidung und Atemgerät tragen, das von der Umgebungsluft unabhängig ist.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorsichtsmaßnahmen

Benutzen Sie Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Maßn. bei Notlage

Ist nicht zu erwarten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als

Sondermüll entsorgt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Maßn. bei Freisetzung

Freigesetztes Produkt gegebenenfalls abdecken mit trockener Sand oder trockener Erde und in geschlossenem Behälter an Sammelplatz gefährlich Abfall transportieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für geeignete persönliche Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ausziehen. Die Hände waschen nach dem verlassen des Arbeitsplatzes.

Objektabsaugung : Hängt von Verarbeitungsumständen ab, aber zumindest gute Raumbelüftung.

Lagercode (nötig für PGS 15) : kein

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Siehe auch eventuelle Sicherheitshinweise und S-Sätze in Abschnitt 2.2.
Produkt entfernt von Zündquellen oder Wärmequellen, in einem Raum mit ausreichender Lüftung, in einer geschlossenen, Originalpackung, sonnengeschützt lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Daten nicht vorhanden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte :

anwendbar für: Niederlande

Kein TWA-Wert festgelegt.

Kein TWA-Wert festgelegt.

Kein TWA-Wert festgelegt.

KALIUMCARBONAT

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

NICHT IONISCHEN OBERFLÄCHENAKTIVEN
WIRKSTOFFEN

C=Ceiling; S=Skin

Weitere Angaben Arbeitsplatzgrenzwerte :

Einatmen von Staub vermeiden. Den TWA-wert für irritierenden inhalierbaren Staub (10 mg/m³) und respira- blen Staub (5 mg/m³) berücksichtigen, wenn die Werte für Komponenten fehlen

DNEL (Derived No Effect Level)

Arbeiter - Inhalation - Langzeitbelastung - Lokale Effekte: 10 mg/m³

Arbeiter - Inhalation - Langzeitbelastung - Systemische Effekte: 10 mg/m³

Verbraucher - Inhalation - Langzeitbelastung - Lokale Effekte: 10 mg/m³

Verbraucher - Inhalation - Langzeitbelastung - Systemische Effekte: 10 mg/m³

KALIUMCARBONAT

Ursprung : Lieferant

KALIUMCARBONAT

Ursprung : Lieferant

KALIUMCARBONAT

Ursprung : Lieferant

KALIUMCARBONAT

Ursprung : Lieferant

PNEC (Predicted No Effect Concentration)

Daten nicht vorhanden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung :

Hände : Neopren Schutzhandschuhe

Durchbruchzeit : Zur Information: Wenden Sie sich an den Hersteller der Handschuhe.

Augen : Staubbrille

Einatmen : Filter Schutzstufe P2

Haut : Schutzkleidung (wie: Schürze, Overall, Stiefel)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	: Pulver
Farbe	: weiß
Geruch	: kennzeichnend
Geruchsschwelle (20°C; 1013 mbar)	: nicht trassierbar
pH	: 11 (10 g/l)
Schmelzpunkt/bereich	: nicht trassierbar
Siedepunkt/bereich	: nicht trassierbar
Flammpunkt/bereich	: nicht anwendbar
Verdampfungtempo/bereich	: nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Daten nicht vorhanden
Explosionsgrenzen	: nicht anwendbar
Dampfdruck	: nicht anwendbar
Relative Dichte	: ≥ 0.575 - ≤ 0.585 (Wasser=1) (20 °C)
Löslichkeit in Wasser	: vollständig
Log Po/w	: nicht trassierbar
Selbstentzündungstemperatur	: nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	: nicht trassierbar
Viskosität	: nicht anwendbar
Staubexplosionen möglich in der Luft	: nein
Oxidierende Eigenschaften	: nein

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Fett	: nicht trassierbar
Elektrostatische Aufladung	: nein

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.2 - 10.6.

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff oder das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil. Siehe auch Abschnitt 10.4.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Wasser	: nein
Andere gefährliche Bedingungen	: Daten nicht vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Daten nicht vorhanden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Gefährliche Reaktionen mit	: Säuren, Erdalkalimetalle, pulver, Chlortrifluorid, Oxidationsmitteln, Halogene, Silicium, Kohlenstoff, Calciumhydroxid, Aluminiumlegierungen, Aluminium, bei reaction mit Leichtmetalle entsteht Wasserstoff
----------------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte durch Erhitzung	: keine
---	---------

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akuter oraler Toxizität		
LD-50: >2 g/kg (ORL-RAT)	KALIUMCARBONAT	Ursprung : Lieferant
LD-50: 2.98 g/kg (ORL-RAT)	TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT	Ursprung : Lieferant

Akuter dermaler Toxizität

LD-50: >4.64 g/kg (SKN-RBT)

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Ursprung : Lieferant**Akuter inhalativer Toxizität**

LC-50: >1.10 mg/l/4H (IHL-RAT)

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Ursprung : Lieferant**Ames Test**

negativ

KALIUMCARBONAT

Ursprung : ChemDat (Merck)**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Sensibilisierung der Atemwege/Haut.

Keimzell-Mutagenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Keimzell-Mutagenität.

Karzinogenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Karzinogenität.

Zusätzliche Informationen zur Karzinogenität (NTP, IARC, OSHA)

NTP: nein

IARC: nein

OSHA: nein

KALIUMCARBONAT

NTP: nein

IARC: nein

OSHA: nein

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Reproduktionstoxizität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Aspirationsgefahr.

Symptome

Haut	örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Halsschmerzen, Bauchschmerzen.
	allgemein	:	Aufnahme möglich durch Verschlucken.
Einatmen	örtlich	:	Der Stoff ist bei Nebelung reizend: Halsschmerzen, Husten.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
Weitere Angaben Symptome		:	Produkt wirkt auf: Blut.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

EC-50: 650 mg/l/48H (Daphnia)

KALIUMCARBONAT

Ursprung : Easi View

LC-50: >100 mg/l/96H (Fish)

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Ursprung : Lieferant

EC-50: >100 mg/l/48H (Daphnia)

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Ursprung : Lieferant

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Sauerstoffbedarf : nicht trassierbar**Chemischer Sauerstoffbedarf** : nicht trassierbar**Biologisch/chemisch** : nicht trassierbar**Sauerstoffbedarf Quotient****Zerlegbarkeit** : nicht trassierbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biochemischer Faktor : nicht trassierbar**Log Po/w** : nicht trassierbar

12.4. Mobilität im Boden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten nicht vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Ökotoxizität : keine

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung)

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.5. Umweltgefahren

Seewassergefährdet : nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Daten nicht vorhanden.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Wassergefährdungsklasse (WGK) = 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- Daten nicht vorhanden.

16. Sonstige Angaben

Notizen : keine

Sicherheitsdatenblatt

Übersicht relevante H-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Übersicht relevante Gefahrenhinweise von alle Bestandteilen in Sektion 3

Xi REIZEND

Übersicht relevante R-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3

36 Reizt die Augen.

36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Einen Schlüssel oder eine Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of CHemicals
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS	Chemical Abstracts Service
TGG = TWA	Time Weighted Average
LEL	Lower Explosive Limit
UEL	Upper Explosive Limit
NTP	National Toxicology Program
KHC	Known Human Carcinogen
RAHC	Reasonably Anticipated Human Carcinogen
IARC	International Agency for Research on Cancer
OSHA	Occupational Safety & Health Administration
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
UN	United Nations
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
EmS	Emergency Schedule

* Geben Änderungen in Bezug auf die letzte Version an.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen den Erkenntnissen von Philips Electronics Nederland B.V. bei Druckdatum.